



## Infopool: Nachfrage / Erzeugung





## Erzeugung

Bei der Erzeugungsmenge von Geflügelfleisch in Deutschland sind Bruttoeigen- und Nettoerzeugung zu unterscheiden. Die Bruttoeigenerzeugung bezieht sich auf lebende Nutztiere, die Nettoerzeugung bezeichnet die erzeugte Fleischmenge.

2013 lag die Nettoerzeugung in Deutschland bei 1.481.000 Tonnen, dies entspricht rund 95 Prozent der heimischen Nachfrage



## Erzeugung

- Im Jahr 2013 lag die Bruttoeigenerzeugung von Geflügel bei 1.708.800 Tonnen.
- Zusätzlich wurden 119.500 Tonnen lebende Tiere in den grenznahen Regionen zur Schlachtung importiert.
- Exportiert wurden 347.300 Tonnen Lebendgeflügel.
- Die erzeugte Menge Geflügelfleisch (Nettoerzeugung) lag damit bei 1.481.000 Tonnen.



## Erzeugung

- Die verschiedenen Geflügelarten verteilen sich auf die erzeugte Gesamtfleischmenge wie folgt:
  - 74 Prozent Hähnchen- und Suppenhennenfleisch
  - 3 Prozent Enten und Gänse
  - 23 Prozent Puten und sonstiges Geflügel.



## Erzeugung

- Die Ein-/ und Ausfuhrbilanz für Geflügelfleisch zeigt auch für 2013 wieder, dass der Import den Export überwiegt.
- Zur Nettoerzeugung wurden zusätzlich 798.100 Tonnen Geflügelfleisch nach Deutschland eingeführt.
- 712.900 Tonnen wurden dagegen ausgeführt – größtenteils in das EU-Ausland.